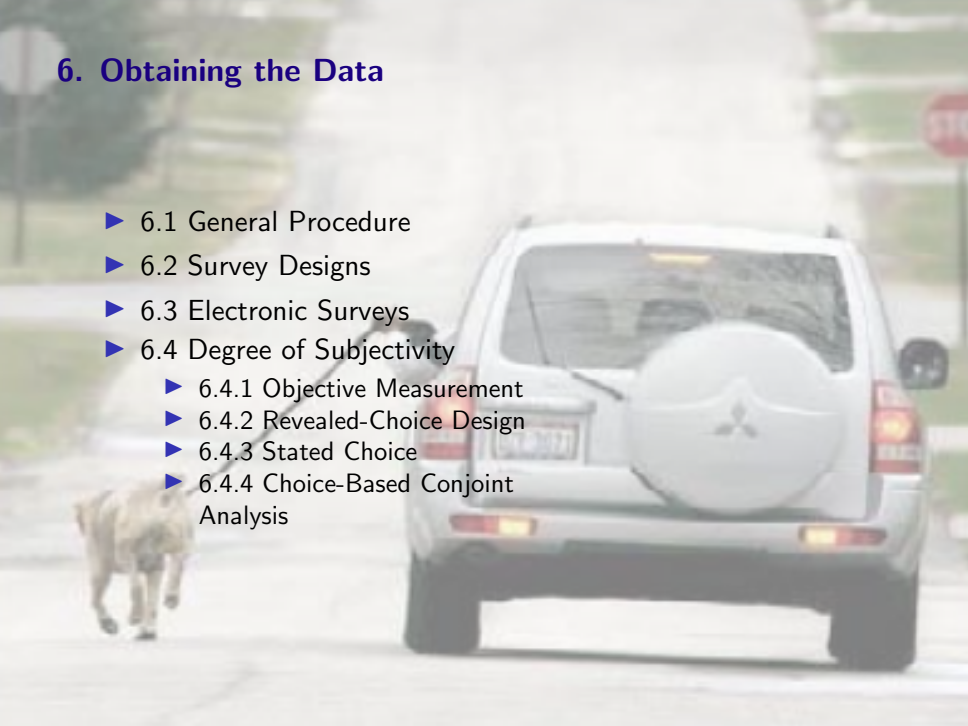


6. Obtaining the Data

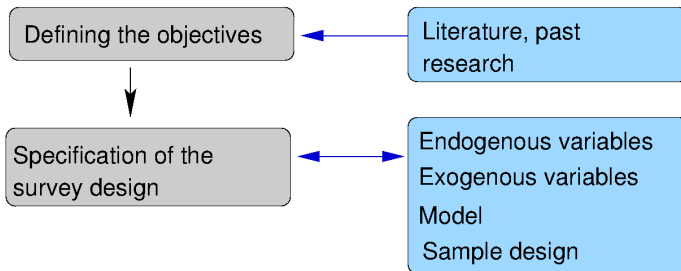
- ▶ 6.1 General Procedure
- ▶ 6.2 Survey Designs
- ▶ 6.3 Electronic Surveys
- ▶ 6.4 Degree of Subjectivity
 - ▶ 6.4.1 Objective Measurement
 - ▶ 6.4.2 Revealed-Choice Design
 - ▶ 6.4.3 Stated Choice
 - ▶ 6.4.4 Choice-Based Conjoint Analysis



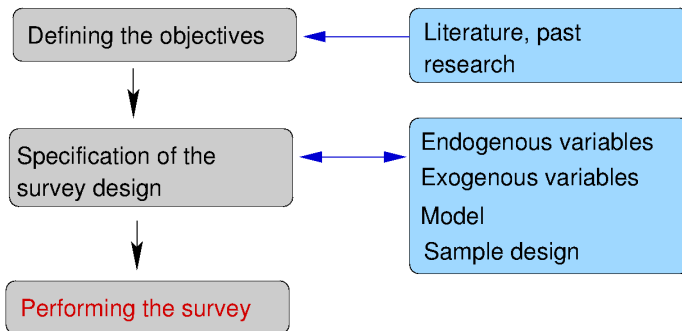
6.1. General Procedure



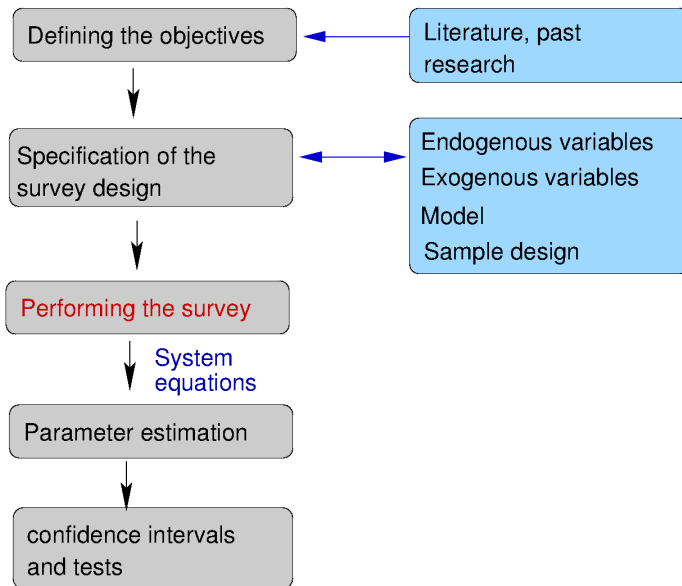
6.1. General Procedure



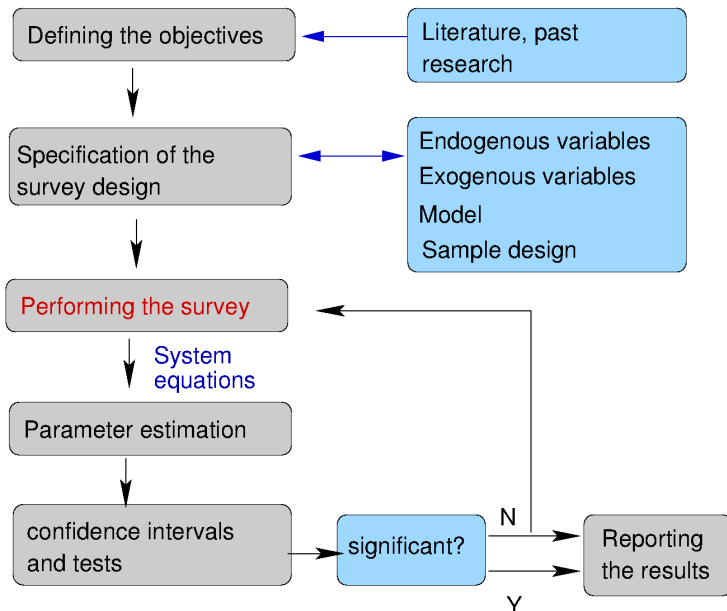
6.1. General Procedure



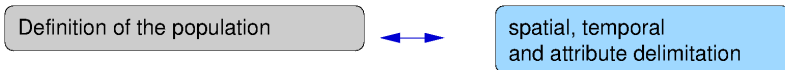
6.1. General Procedure



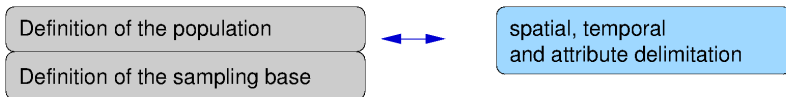
6.1. General Procedure



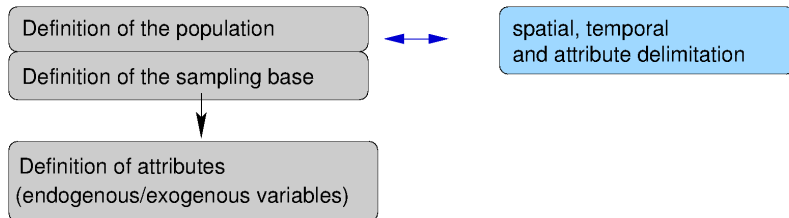
Flow diagram of the sampling procedure



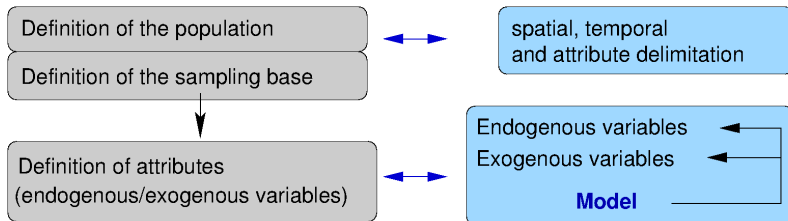
Flow diagram of the sampling procedure



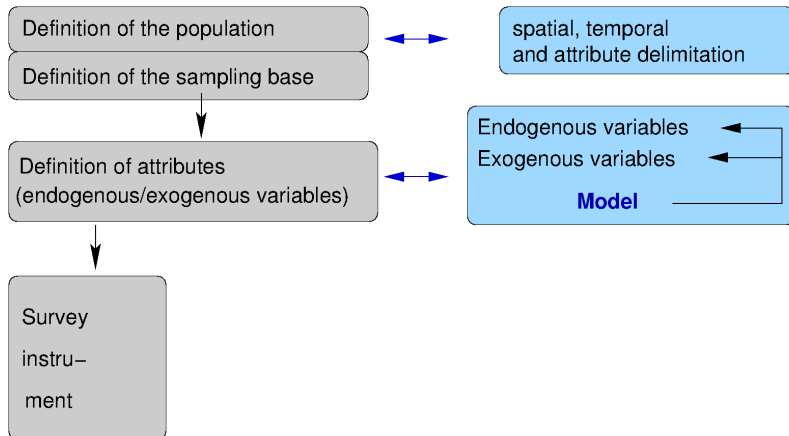
Flow diagram of the sampling procedure



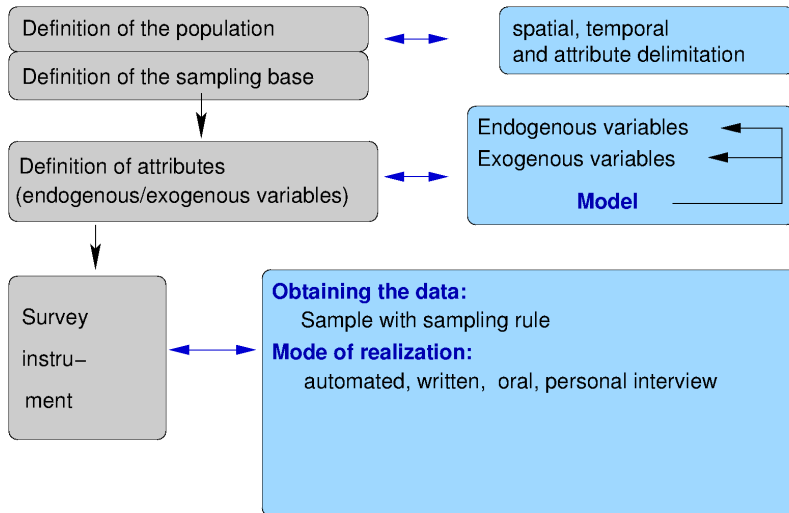
Flow diagram of the sampling procedure



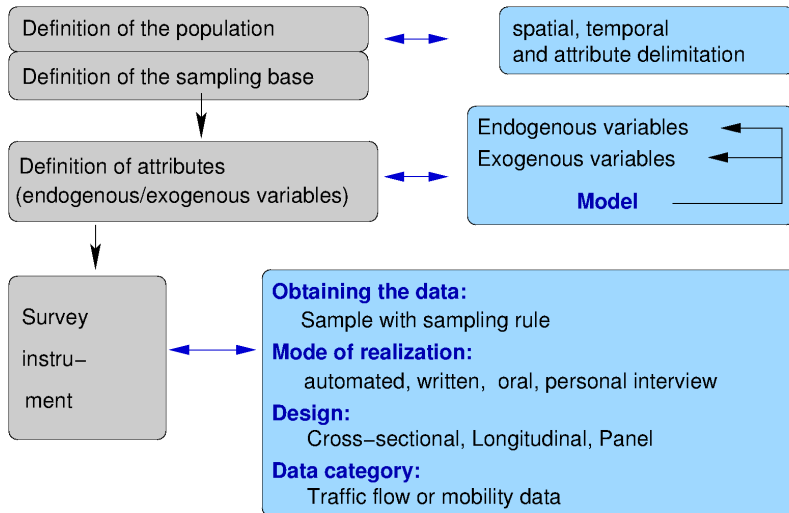
Flow diagram of the sampling procedure



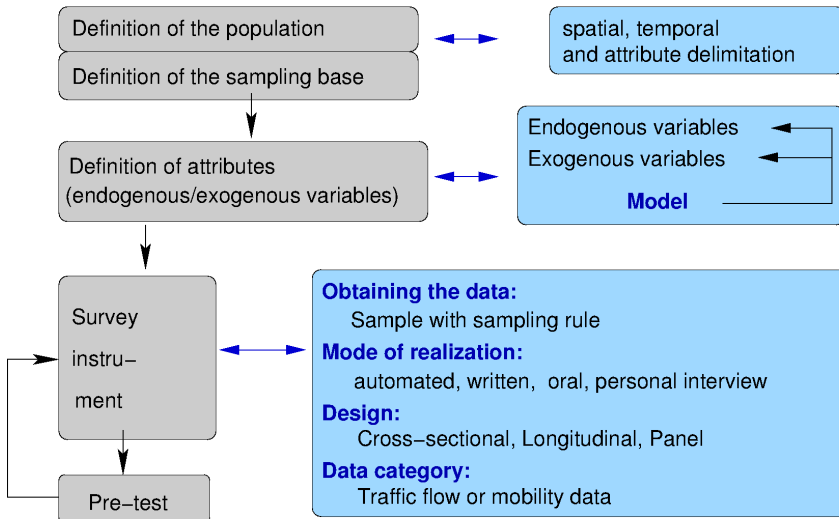
Flow diagram of the sampling procedure



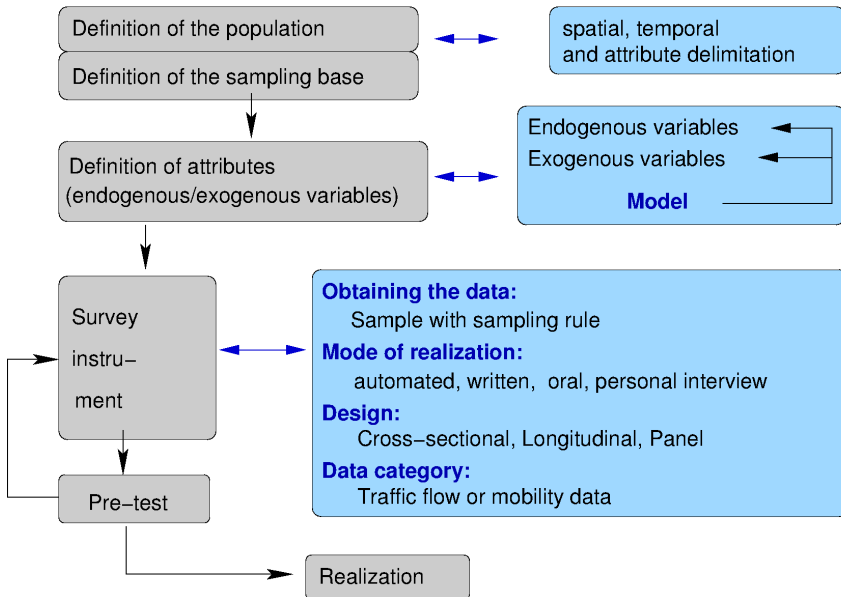
Flow diagram of the sampling procedure



Flow diagram of the sampling procedure



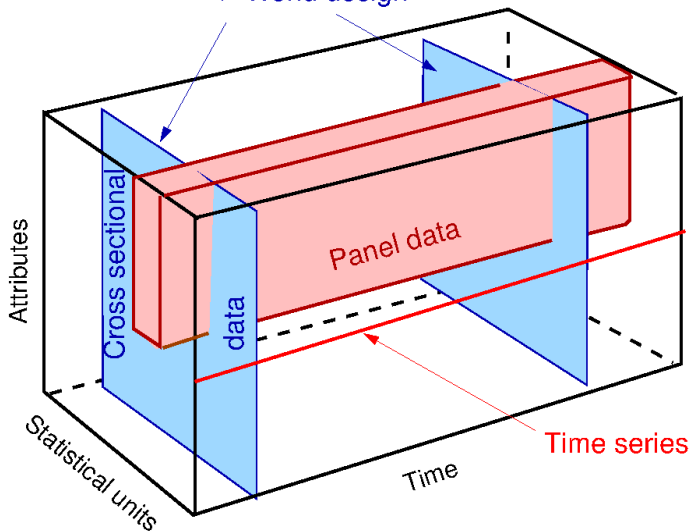
Flow diagram of the sampling procedure



6.2. Survey designs

Several cross sections

=> Trend design



Statistical unit/subject: Literally the subject of the investigation. Often one person or one household, but can also be one city

◀ ◻ ▶ ◀ ◻ ▶ ◀ ≡ ▶ ◀ ≡ ▶ ◀ ≡ ▶

◀ ◻ ▶ ◀ 📄 ▶ ◀ ≡ ▶ ◀ ≡ ▶ ◀ ≡ ▶ ↺

◀ ◻ ▶ ◀ 📄 ▶ ◀ ≡ ▶ ◀ ≡ ▶ ◀ ≡ ▶ ↺

◀ ◻ ▶ ◀ 📄 ▶ ◀ ≡ ▶ ◀ ≡ ▶ ◀ ≡ ▶ ↺

Statistical unit/subject: Literally the subject of the investigation. Often one person or one household, but can also be one city

Population: Generally, a set of statistical units. Must be delimited with respect to

- ▶ *space*, e.g., Germany, certain cities
- ▶ *time*, e.g., a certain date, the year 2018, or 2003 till open-end
- ▶ *attributes*, i.e., properties of the statistical unit. If the unit is a person, possible delimitations are, e.g.,
 - ▶ age: everyone or only adult persons
 - ▶ gender
 - ▶ if the space delimitation is Germany: does the population include only German citizens or foreigners as well? What about Germans living abroad?


Samples: Random or layered samples with or without clustering drawn from a specified register/data basis

6.3. Electronic Surveys

Die Wohnortwahl...

<https://de.surveymonkey.com/s.aspx?sm=aXdKUp46AmHVkKYdjnADkcz40Wh>
Google

Meistbesucht
<https://mail.vw.vkw.t...>
LEO Deutsch-Englisc...
"cc" directory mit Zu...
Google Scholar


**TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN**

Die Wohnortwahl junger Erwachsener

Die Gründe Ihrer Wahl

***8. Aus welchen Gründen leben Sie in Ihrem aktuellen Wohnort? (Mehrfachantworten möglich)**

☐ Wohnort meiner Eltern
☐ Vielfältige Jobmöglichkeiten
☐ Gutes Nachtleben

☐ Eigener Job
☐ Kulturelle Diversität
☐ Ein gutes öffentliches Verkehrsnetz

☐ Job des Partners
☐ Erschwingliches Wohnangebot
☐ Gut ausgebautes Fahrradnetz

☐ Nähe zu Freunden
☐ Nähe zur Natur
☐ Gute Verkehrsanbindung zu Autobahnen

☐ Ausbildung/Studium
☐ Schöne historische Innenstadt

☐ Sonstiges (bitte angeben)

***9. Was denken Ihre Eltern bzw. Ihre Freunde über Ihren Umzug in eine westdeutsche Stadt/Region?**

	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	teils-teils	trifft eher zu	trifft zu
Meine Eltern denken, dass ich in einer westdeutschen Stadt/Region bessere Arbeitsmöglichkeiten und bessere Einkommenschancen habe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Meine Eltern denken, dass ich in einer westdeutschen Stadt/Region ein angenehmeres, soziales Leben habe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Meine Eltern denken, dass in einer westdeutschen Stadt/Region bessere Lebensbedingungen vorhanden sind als in meiner Heimatregion	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

6.3. Electronic Surveys

- Surveys of cumulative properties (m in n): use squared checkboxes.

Die Wohnortwahl...

https://de.surveymonkey.com/s.aspx?sm=aXdkUp46AmfVdkYdgnADkcz40Wh

Meistbesucht https://mail.vw.vkw.t... LEO Deutsch-Englisc... "cc" directory mit Zu... Google Scholar

**TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN**

Die Wohnortwahl junger Erwachsener

Die Gründe Ihrer Wahl

***8. Aus welchen Gründen leben Sie in Ihrem aktuellen Wohnort? (Mehrfachantworten möglich)**

<input type="checkbox"/> Wohnort meiner Eltern	<input type="checkbox"/> Vielfältige Jobmöglichkeiten	<input type="checkbox"/> Gutes Nachtleben
<input type="checkbox"/> Eigener Job	<input type="checkbox"/> Kulturelle Diversität	<input type="checkbox"/> Ein gutes öffentliches Verkehrsnetz
<input type="checkbox"/> Job des Partners	<input type="checkbox"/> Erschwingliches Wohnangebot	<input type="checkbox"/> Gut ausgebautes Fahrradnetz
<input type="checkbox"/> Nähe zu Freunden	<input type="checkbox"/> Nähe zur Natur	<input type="checkbox"/> Gute Verkehrsanbindung zu Autobahnen
<input type="checkbox"/> Ausbildung/Studium	<input type="checkbox"/> Schöne historische Innenstadt	
<input type="checkbox"/> Sonstiges (bitte angeben)		

***9. Was denken Ihre Eltern bzw. Ihre Freunde über Ihren Umzug in eine westdeutsche Stadt/Region?**

	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	teils-teils	trifft eher zu	trifft zu
Meine Eltern denken, dass ich in einer westdeutschen Stadt/Region bessere Arbeitsmöglichkeiten und bessere Einkommenschancen habe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Meine Eltern denken, dass ich in einer westdeutschen Stadt/Region ein angenehmeres, soziales Leben habe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Meine Eltern denken, dass in einer westdeutschen Stadt/Region bessere Lebensbedingungen vorhanden sind als in meiner Heimatregion	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Meine Freunde denken, dass ich in einer westdeutschen Stadt/Region bessere Arbeitsmöglichkeiten und bessere Einkommenschancen habe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Meine Freunde denken, dass ich in einer westdeutschen Stadt/Region ein angenehmeres, soziales Leben habe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Meine Freunde denken, dass in einer westdeutschen Stadt/Region bessere Lebensbedingungen vorhanden sind als in meiner Heimatregion	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

***10. Was denken Ihre Eltern bzw. Ihre Freunde über Ihren Umzug nach Dresden?**

	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	teils-teils	trifft eher zu	trifft zu
Meine Eltern denken, dass ich dort bessere Arbeitsmöglichkeiten und bessere Einkommenschancen habe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Meine Eltern denken, dass ich dort ein angenehmeres, soziales Leben habe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Meine Eltern denken, dass dort bessere Lebensbedingungen vorhanden sind als in meiner Heimatregion	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

6.3. Electronic Surveys

- ▶ Surveys of cumulative properties (m in n): use squared checkboxes.
- ▶ Don't forget the "others" category

Die Wohnortwahl...

https://de.surveymonkey.com/s.aspx?sm=aXdkUp46AmfVdkYdgnADkcz40Wh

Meist besucht: https://mail.vw.vkw.t... LEO Deutsch-Englisch... "cc" directory mit Zu... Google Scholar

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN

Die Wohnortwahl junger Erwachsener

Die Gründe Ihrer Wahl

***8. Aus welchen Gründen leben Sie in Ihrem aktuellen Wohnort? (Mehrfachantworten möglich)**

☐ Wohnort meiner Eltern
 ☐ Vielfältige Jobmöglichkeiten
 ☐ Gutes Nachtleben

☐ Eigener Job
 ☐ Kulturelle Diversität
 ☐ Ein gutes öffentliches Verkehrsnetz

☐ Job des Partners
 ☐ Erschwingliches Wohnangebot
 ☐ Gut ausgebautes Fahrradnetz

☐ Nähe zu Freunden
 ☐ Nähe zur Natur
 ☐ Gute Verkehrsanbindung zu Autobahnen

☐ Ausbildung/Studium
 ☐ Schöne historische Innenstadt

☐ Sonstiges (bitte angeben)

***9. Was denken Ihre Eltern bzw. Ihre Freunde über Ihren Umzug in eine westdeutsche Stadt/Region?**

	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	teils-teils	trifft eher zu	trifft zu
Meine Eltern denken, dass ich in einer westdeutschen Stadt/Region bessere Arbeitsmöglichkeiten und bessere Einkommenschancen habe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Meine Eltern denken, dass ich in einer westdeutschen Stadt/Region ein angenehmeres, soziales Leben habe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Meine Eltern denken, dass in einer westdeutschen Stadt/Region bessere Lebensbedingungen vorhanden sind als in meiner Heimatregion	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Meine Freunde denken, dass ich in einer westdeutschen Stadt/Region bessere Arbeitsmöglichkeiten und bessere Einkommenschancen habe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Meine Freunde denken, dass ich in einer westdeutschen Stadt/Region ein angenehmeres, soziales Leben habe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Meine Freunde denken, dass in einer westdeutschen Stadt/Region bessere Lebensbedingungen vorhanden sind als in meiner Heimatregion	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

***10. Was denken Ihre Eltern bzw. Ihre Freunde über Ihren Umzug nach Dresden?**

	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	teils-teils	trifft eher zu	trifft zu
Meine Eltern denken, dass ich dort bessere Arbeitsmöglichkeiten und bessere Einkommenschancen habe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Meine Eltern denken, dass ich dort ein angenehmeres, soziales Leben habe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Meine Eltern denken, dass dort bessere Lebensbedingungen vorhanden sind als in meiner Heimatregion	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

6.3. Electronic Surveys

- ▶ Surveys of cumulative properties (m in n): use squared checkboxes.
- ▶ Don't forget the "others" category
- ▶ Surveying ordinally scaled subjective variables (opinions etc): chose a symmetric *Likert scale* with a neutral central element.

Die Wohnortwahl...

https://de.surveymonkey.com/s.aspx?sm=aXdkUp46AmfVldYrdnADkcz40Wh

Meist besucht: https://mail.vw.vkw.t... LEO Deutsch-Englisc... "cc" directory mit Zu... Google Scholar

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN

Die Wohnortwahl junger Erwachsener

Die Gründe Ihrer Wahl

***8. Aus welchen Gründen leben Sie in Ihrem aktuellen Wohnort? (Mehrfachantworten möglich)**

☐ Wohnort meiner Eltern
☐ Eigener Job
☐ Job des Partners
☐ Nähe zu Freunden
☐ Ausbildung/Studium
☐ Sonstiges (bitte angeben)

☐ Vielfältige Jobmöglichkeiten
☐ Kulturelle Diversität
☐ Erschwingliches Wohnangebot
☐ Nähe zur Natur
☐ Schöne historische Innenstadt

☐ Gutes Nachtleben
☐ Ein gutes öffentliches Verkehrsnetz
☐ Gut ausgebautes Fahrradnetz
☐ Gute Verkehrsanbindung zu Autobahnen

***9. Was denken Ihre Eltern bzw. Ihre Freunde über Ihren Umzug in eine westdeutsche Stadt/Region?**

	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	teils-teils	trifft eher zu	trifft zu
Meine Eltern denken, dass ich in einer westdeutschen Stadt/Region bessere Arbeitsmöglichkeiten und bessere Einkommenschancen habe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Meine Eltern denken, dass ich in einer westdeutschen Stadt/Region ein angenehmeres, soziales Leben habe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Meine Eltern denken, dass in einer westdeutschen Stadt/Region bessere Lebensbedingungen vorhanden sind als in meiner Heimatregion	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Meine Freunde denken, dass ich in einer westdeutschen Stadt/Region bessere Arbeitsmöglichkeiten und bessere Einkommenschancen habe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Meine Freunde denken, dass ich in einer westdeutschen Stadt/Region ein angenehmeres, soziales Leben habe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Meine Freunde denken, dass in einer westdeutschen Stadt/Region bessere Lebensbedingungen vorhanden sind als in meiner Heimatregion	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

***10. Was denken Ihre Eltern bzw. Ihre Freunde über Ihren Umzug nach Dresden?**

	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	teils-teils	trifft eher zu	trifft zu
Meine Eltern denken, dass ich dort bessere Arbeitsmöglichkeiten und bessere Einkommenschancen habe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Meine Eltern denken, dass ich dort ein angenehmeres, soziales Leben habe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Meine Eltern denken, dass dort bessere Lebensbedingungen vorhanden sind als in meiner Heimatregion	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

6.3. Electronic Surveys

- ▶ Surveys of cumulative properties (m in n): use squared checkboxes.
- ▶ Don't forget the "others" category
- ▶ Surveying ordinally scaled subjective variables (opinions etc): chose a symmetric *Likert scale* with a neutral central element.
- ▶ Essential: feedback about the progress!

Die Wohnortwahl...

https://de.surveymonkey.com/s.aspx?sm=aXdkUp46AmfVldYrdnADkcz40Wh

Meist besucht: https://mail.vw.vkw.t... LEO Deutsch-Englisc... "cc" directory mit Zu... Google Scholar

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN

Die Wohnortwahl junger Erwachsener

Die Gründe Ihrer Wahl

*8. Aus welchen Gründen leben Sie in Ihrem aktuellen Wohnort? (Mehrfachantworten möglich)

☐ Wohnort meiner Eltern ☐ Vielfältige Jobmöglichkeiten ☐ Gutes Nachtleben

☐ Eigener Job ☐ Kulturelle Diversität ☐ Ein gutes öffentliches Verkehrsnetz

☐ Job des Partners ☐ Erschwingliches Wohnangebot ☐ Gut ausgebautes Fahrradnetz

☐ Nähe zu Freunden ☐ Nähe zur Natur ☐ Gute Verkehrsanbindung zu Autobahnen

☐ Ausbildung/Studium ☐ Schöne historische Innenstadt

☐ Sonstiges (bitte angeben)

*9. Was denken Ihre Eltern bzw. Ihre Freunde über Ihren Umzug in eine westdeutsche Stadt/Region?

	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	teils-teils	trifft eher zu	trifft zu
Meine Eltern denken, dass ich in einer westdeutschen Stadt/Region bessere Arbeitsmöglichkeiten und bessere Einkommenschancen habe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Meine Eltern denken, dass ich in einer westdeutschen Stadt/Region ein angenehmeres, soziales Leben habe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Meine Eltern denken, dass in einer westdeutschen Stadt/Region bessere Lebensbedingungen vorhanden sind als in meiner Heimatregion	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Meine Freunde denken, dass ich in einer westdeutschen Stadt/Region bessere Arbeitsmöglichkeiten und bessere Einkommenschancen habe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Meine Freunde denken, dass ich in einer westdeutschen Stadt/Region ein angenehmeres, soziales Leben habe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Meine Freunde denken, dass in einer westdeutschen Stadt/Region bessere Lebensbedingungen vorhanden sind als in meiner Heimatregion	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

*10. Was denken Ihre Eltern bzw. Ihre Freunde über Ihren Umzug nach Dresden?

	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	teils-teils	trifft eher zu	trifft zu
Meine Eltern denken, dass ich dort bessere Arbeitsmöglichkeiten und bessere Einkommenschancen habe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Meine Eltern denken, dass ich dort ein angenehmeres, soziales Leben habe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Meine Eltern denken, dass dort bessere Lebensbedingungen vorhanden sind als in meiner Heimatregion	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Electronic surveys II

Die Wohnortwahl... x

https://de.surveymonkey.com/s.aspx?sm=aXdKUp46AmHvKkYdJnADkcz40Wh Google

Meistbesucht https://mail.vw.vkw.t... LEO Deutsch-Englisc... "cc" directory mit Zu... Google Scholar

UNIVERSITÄT DRESDEN

Die Wohnortwahl junger Erwachsener

Angaben zu Ihrer Person

***11. Wo befindet sich Ihr aktueller Wohnort bzw. der aktuelle Wohnort Ihrer Eltern?**
 Bitte wählen Sie Entsprechendes aus dem Dropdown-Menü aus und füllen Sie zudem das Textfeld zu den konkreten Stadtnamen aus.

Bundesland

mein Wohnort Sachsen

Wohnort meiner Eltern Bayern

Bitte geben Sie sowohl den konkreten Namen Ihres Wohnortes als auch den konkreten Wohnort Ihrer Eltern an (getrennt durch ein Komma [Eigener Wohnort], [Wohnort der Eltern] z. B. Chemnitz, Würzburg)

Dresden, Rueckersdorf/Nuernberg

***12. Sind Sie männlich oder weiblich?**

☒ männlich

☐ weiblich

***13. Wie alt sind Sie?**

>30

***14. Welchen höchsten Bildungsabschluss besitzen Sie?**

Höchster bisheriger Bildungsabschluss

Ausbildung Hochschulabschluss/Promotion

Höchster angestrebter Bildungsabschluss

der gleiche wie bisher

Electronic surveys II

- Exclusive properties with many possible values (1 in n):
choice boxes are best

Die Wohnortwahl... x +

https://de.surveymonkey.com/s.aspx?sm=aXdkUp46Amf-tVdkYdJnADkcz40Wh Google

Meistbesucht https://mail.vw.vkw.t... LEO Deutsch-Englisc... "cc" directory mit Zu... Google Scholar

UNIVERSITÄT DRESDEN

Die Wohnortwahl junger Erwachsener

Angaben zu Ihrer Person

***11. Wo befindet sich Ihr aktueller Wohnort bzw. der aktuelle Wohnort Ihrer Eltern?**
Bitte wählen Sie Entsprechendes aus dem Dropdown-Menü aus und füllen Sie zudem das Textfeld zu den konkreten Stadtnamen aus.

Bundesland

mein Wohnort Sachsen

Wohnort meiner Eltern Bayern

Bitte geben Sie sowohl die konkreten Namen Ihres Wohnortes als auch den konkreten Wohnort Ihrer Eltern an (getrennt durch ein Komma [Eigener Wohnort], [Wohnort der Eltern] z. B. Chemnitz, Würzburg)

Dresden, Rueckersdorf/Neumberg

***12. Sind Sie männlich oder weiblich?**

☒ männlich

☐ weiblich

***13. Wie alt sind Sie?**

>30

***14. Welchen höchsten Bildungsabschluss besitzen Sie?**

Höchster bisheriger Bildungsabschluss Höchster angestrebter Bildungsabschluss

Ausbildung Hochschulabschluss/Promotion der gleiche wie bisher

***15. Was ist der höchste Bildungsgrad, den Ihre Eltern bisher erlangt haben?**

Mutter Vater

Bildungsabschluss Hochschulabschluss Promotion

***16. Welche Position im Erwerbsleben haben Sie?**

☒ Erwerbstätige(r) (Vollzeit)

☐ Erwerbstätige(r) (Teilzeit)

☐ Auszubildender

☐ Student (Vollzeit)

☐

Electronic surveys II

- ▶ Exclusive properties with many possible values (1 in n): *choice boxes* are best
- ▶ Binary attributes (1 in 2): *exclusive check boxes* are best

Die Wohnortwahl...

https://de.surveymonkey.com/s.aspx?sm=aXdkUp46Amf-tVdkYdJnADkcz40Wh

Meistbesucht https://mail.vw.vkw.t... LEO Deutsch-Englisch... "cc" directory mit Zu... Google Scholar

UNIVERSITÄT DRESDEN

Die Wohnortwahl junger Erwachsener

Angaben zu Ihrer Person

*11. Wo befindet sich Ihr aktueller Wohnort bzw. der aktuelle Wohnort Ihrer Eltern?
Bitte wählen Sie Entsprechendes aus dem Dropdown-Menü aus und füllen Sie zudem das Textfeld zu den konkreten Stadtnamen aus.

Bundesland

mein Wohnort Sachsen

Wohnort meiner Eltern Bayern

Bitte geben Sie sowohl den konkreten Namen Ihres Wohnortes als auch den konkreten Wohnort Ihrer Eltern an (getrennt durch ein Komma [Eigener Wohnort], [Wohnort der Eltern] z. B. Chemnitz, Würzburg)

Dresden, Rueckersdorf/Neumberg

*12. Sind Sie männlich oder weiblich?

☒ männlich

☐ weiblich

*13. Wie alt sind Sie?

>30

*14. Welchen höchsten Bildungsabschluss besitzen Sie?

Höchster bisheriger Bildungsabschluss Höchster angestrebter Bildungsabschluss

Ausbildung Hochschulabschluss/Promotion der gleiche wie bisher

*15. Was ist der höchste Bildungsgrad, den Ihre Eltern bisher erlangt haben?

Mutter Vater

Bildungsabschluss Hochschulabschluss Promotion

*16. Welche Position im Erwerbsleben haben Sie?

☒ Erwerbstätige(r) (Vollzeit)

☐ Erwerbstätige(r) (Teilzeit)

☐ Auszubildender

☐ Student (Vollzeit)

☐

Electronic surveys II

- ▶ Exclusive properties with many possible values (1 in n): *choice boxes* are best
- ▶ Binary attributes (1 in 2): *exclusive check boxes* are best
- ▶ Transform ordinal cumulative properties in exclusive (1 in n) variables, e.g., *highest obtained education level*

Die Wohnortwahl...

https://de.surveymonkey.com/s.aspx?sm=aXdkUp46AmfVdkYdJnADkcz40Wh

Meistbesucht https://mail.vw.vkw.t... LEO Deutsch-Englisch... "cc" directory mit Zu... Google Scholar

UNIVERSITÄT DRESDEN

Die Wohnortwahl junger Erwachsener

Angaben zu Ihrer Person

*11. Wo befindet sich Ihr aktueller Wohnort bzw. der aktuelle Wohnort Ihrer Eltern?
Bitte wählen Sie Entsprechendes aus dem Dropdown-Menü aus und füllen Sie zudem das Textfeld zu den konkreten Stadtnamen aus.

Bundesland

mein Wohnort Sachsen

Wohnort meiner Eltern Bayern

Bitte geben Sie sowohl den konkreten Namen Ihres Wohnortes als auch den konkreten Wohnort Ihrer Eltern an (getrennt durch ein Komma [Eigener Wohnort], [Wohnort der Eltern] z. B. Chemnitz, Würzburg)

Dresden, Rueckersdorf/Neumberg

*12. Sind Sie männlich oder weiblich?

☒ männlich

☐ weiblich

*13. Wie alt sind Sie?

>30

*14. Welchen höchsten Bildungsabschluss besitzen Sie?

Höchster bisheriger Bildungsabschluss Höchster angestrebter Bildungsabschluss

Ausbildung Hochschulabschluss/Promotion der gleiche wie bisher

*15. Was ist der höchste Bildungsgrad, den Ihre Eltern bisher erlangt haben?

Mutter Vater

Bildungsabschluss Hochschulabschluss Promotion

*16. Welche Position im Erwerbsleben haben Sie?

☒ Erwerbstätige(r) (Vollzeit)

☐ Erwerbstätige(r) (Teilzeit)

☐ Auszubildender

☐ Student (Vollzeit)

The question about the age and income

Tricky questions!

- ▶ Asking for the birth year is more neutral and gives the same information as asking for the age
- ▶ Asking for age groups is less intrusive and often sufficient for the objective of the investigation
- ▶ Nobody wants to reveal his/her true income
- ▶ Nor do most people know it exactly. It also is conditional to after/before taxes, social security etc.
- ▶ **Solution?**
 - (i) Ask relative to a reference ("the average income after taxes is 1300 € per month")
 - (ii) Use categories ("much more, more, about the same, less, much less") in a Likert scale

The question about the age and income

Tricky questions!

- ▶ Asking for the birth year is more neutral and gives the same information as asking for the age
- ▶ Asking for age groups is less intrusive and often sufficient for the objective of the investigation
- ▶ Nobody wants to reveal his/her true income
- ▶ Nor do most people know it exactly. It also is conditional to after/before taxes, social security etc.
- ▶ **Solution?**
 - (i) Ask relative to a reference ("the average income after taxes is 1300 € per month")
 - (ii) Use categories ("much more, more, about the same, less, much less") in a Likert scale

The question about the age and income

Tricky questions!

- ▶ Asking for the birth year is more neutral and gives the same information as asking for the age
- ▶ Asking for age groups is less intrusive and often sufficient for the objective of the investigation
- ▶ Nobody wants to reveal his/her true income
- ▶ Nor do most people know it exactly. It also is conditional to after/before taxes, social security etc.
- ▶ **Solution?**
 - (i) Ask relative to a reference ("the average income after taxes is 1300 € per month")
 - (ii) Use categories ("much more, more, about the same, less, much less") in a Likert scale

The question about the age and income

Tricky questions!

- ▶ Asking for the birth year is more neutral and gives the same information as asking for the age
- ▶ Asking for age groups is less intrusive and often sufficient for the objective of the investigation
- ▶ Nobody wants to reveal his/her true income
- ▶ Nor do most people know it exactly. It also is conditional to after/before taxes, social security etc.
- ▶ **Solution?**
 - (i) Ask relative to a reference ("the average income after taxes is 1300 € per month")
 - (ii) Use categories ("much more, more, about the same, less, much less") in a Likert scale

The question about the age and income

Tricky questions!

- ▶ Asking for the birth year is more neutral and gives the same information as asking for the age
- ▶ Asking for age groups is less intrusive and often sufficient for the objective of the investigation
- ▶ Nobody wants to reveal his/her true income
- ▶ Nor do most people know it exactly. It also is conditional to after/before taxes, social security etc.
- ▶ **Solution?**
 - (i) Ask relative to a reference ("the average income after taxes is 1 300 € per month")
 - (ii) Use categories ("much more, more, about the same, less, much less") in a Likert scale

The question about the age and income

Tricky questions!

- ▶ Asking for the birth year is more neutral and gives the same information as asking for the age
- ▶ Asking for age groups is less intrusive and often sufficient for the objective of the investigation
- ▶ Nobody wants to reveal his/her true income
- ▶ Nor do most people know it exactly. It also is conditional to after/before taxes, social security etc.
- ▶ **Solution?**
 - (i) Ask relative to a reference ("the average income after taxes is 1 300 € per month")
 - (ii) Use categories ("much more, more, about the same, less, much less") in a Likert scale

The question about the age and income

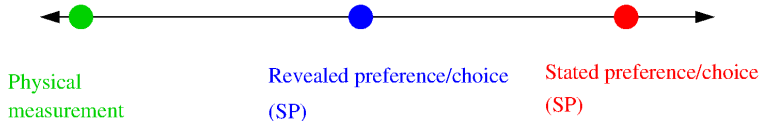
Tricky questions!

- ▶ Asking for the birth year is more neutral and gives the same information as asking for the age
- ▶ Asking for age groups is less intrusive and often sufficient for the objective of the investigation
- ▶ Nobody wants to reveal his/her true income
- ▶ Nor do most people know it exactly. It also is conditional to after/before taxes, social security etc.
- ▶ **Solution?**
 - (i) Ask relative to a reference ("the average income after taxes is 1 300 € per month")
 - (ii) Use categories ("much more, more, about the same, less, much less") in a Likert scale

6.4 Degree of Subjectivity

* Precision
* Trustworthiness

* # possible questions
* information gain

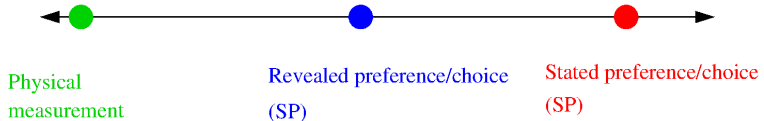


1. Objective/physical measurement, e.g., automated traffic counts
2. **Revealed choice** or **revealed preference (SP)**: People are asked about some realized activity or choice, i.e., the chain/sequence of trips and their purposes they did at a given day
3. **Stated choice** or **stated preference (SP)**: People are asked about an *hypothetical* situation and how they would act/decide if confronted with it

6.4 Degree of Subjectivity

* Precision
* Trustworthiness

* # possible questions
* information gain

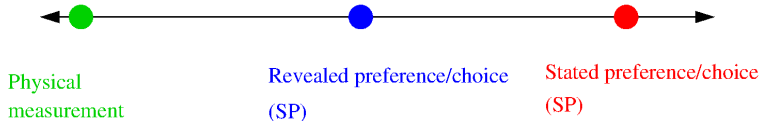


1. Objective/physical measurement, e.g., automated traffic counts
2. **Revealed choice** or **revealed preference (SP)**: People are asked about some realized activity or choice, i.e., the chain/sequence of trips and their purposes they did at a given day
3. **Stated choice** or **stated preference (SP)**: People are asked about an *hypothetical* situation and how they would act/decide if confronted with it

6.4 Degree of Subjectivity

* Precision
* Trustworthiness

* # possible questions
* information gain

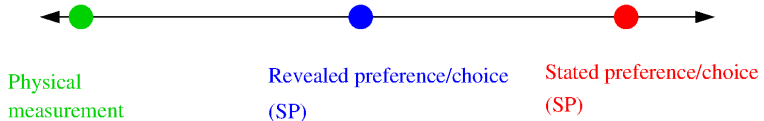


1. Objective/physical measurement, e.g., automated traffic counts
2. **Revealed choice** or **revealed preference (SP)**: People are asked about some realized activity or choice, i.e., the chain/sequence of trips and their purposes they did at a given day
3. **Stated choice** or **stated preference (SP)**: People are asked about an *hypothetical* situation and how they would act/decide if confronted with it

6.4 Degree of Subjectivity

* Precision
* Trustworthiness

* # possible questions
* information gain



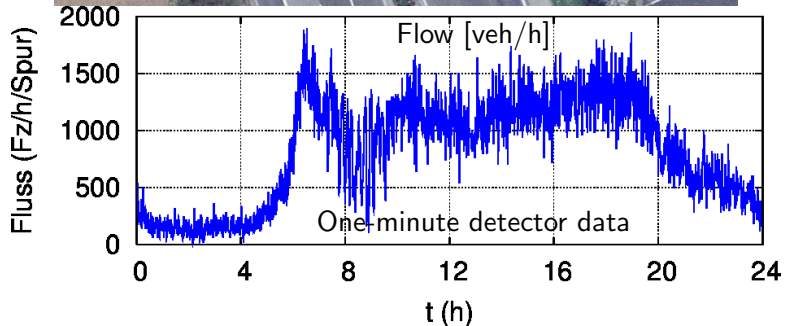
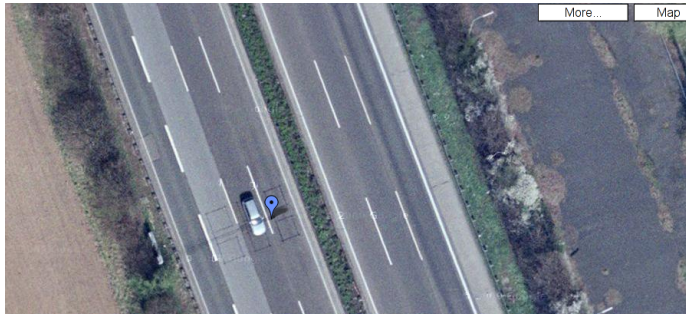
1. Objective/physical measurement, e.g., automated traffic counts
2. **Revealed choice** or **revealed preference (SP)**: People are asked about some realized activity or choice, i.e., the chain/sequence of trips and their purposes they did at a given day
3. **Stated choice** or **stated preference (SP)**: People are asked about an *hypothetical* situation and how they would act/decide if confronted with it

(strictly speaking, revealed/stated preference gives a ranking of the preferences of the available alternatives while revealed/stated choice only gives the favourite. However, this is often confused in the literature)

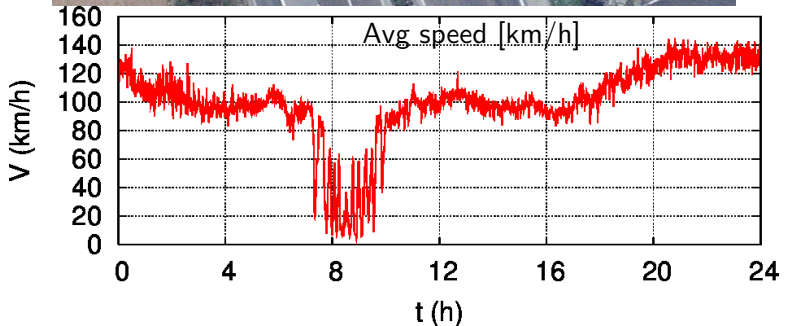
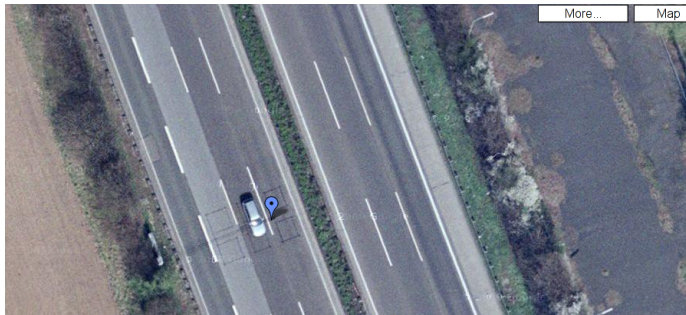
6.4.1 Objective Measurement



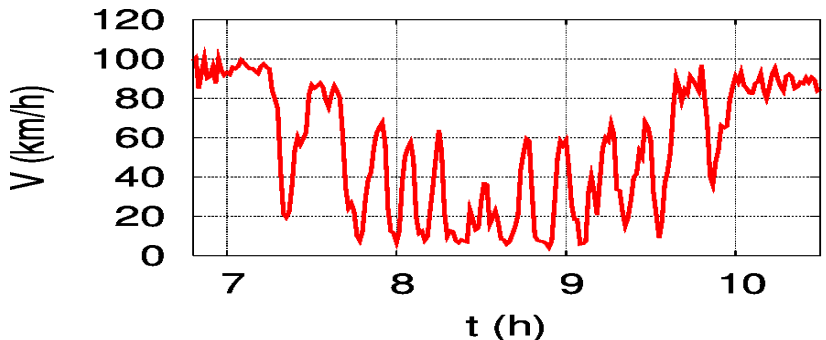
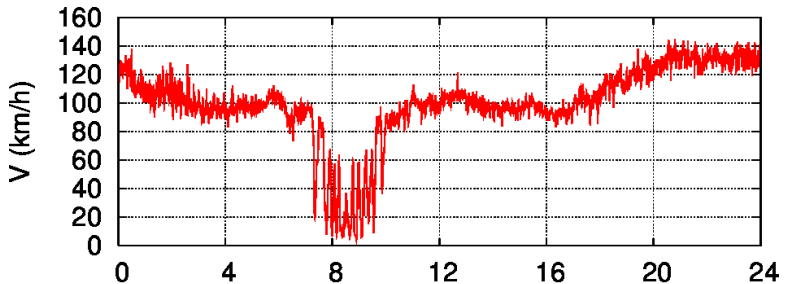
6.4.1 Objective Measurement



6.4.1 Objective Measurement



Traffic waves



6.4.2 Revealed-Choice

Example I: Survey in the audience

Distance classes for the trip home to university

Weather: cold (10 degrees Celsius), but no rain (Oct 13, 2023)

Driving licenses: 3/44, # Bike availability: 18/44

Distance	Class-center	Choice Alt. 1: ped	Choice Alt. 2: bike	Choice Alt. 3: PT	Choice Alt. 4: Car	Σ
0-1 km	0.5 km	5	0	8	0	13
1-2 km	1.5 km	2	2	8	0	12
2-5 km	3.5 km	0	0	13	0	13
5-10 km	7.5 km	0	0	3	0	3
> 10 km	15 km	0	0	2	1	3
Σ		7	2	34	1	$n = 44$

Example II: RP Mobility Study SrV (TU Dresden)



- ▶ Mobility study in trend design, scientific lead TU Dresden
- ▶ Mobility is, e.g.,
 - ▶ how many trips per day,
 - ▶ modal split,
 - ▶ activity and temporal pattern,
 - ▶ distribution and average of trip length, traffic volume,...
- ▶ Population: **space:** Germany cities, **time:** 1972-open end, **attribute delimitation:** none
- ▶ Sample: Selected cities, survey period 1 year, campaign every 4 or 5 years (trend design), 2018 was the last (11th)

Example II: RP Mobility Study SrV (TU Dresden)



- ▶ Mobility study in trend design, scientific lead TU Dresden
- ▶ Mobility is, e.g.,
 - ▶ how many trips per day,
 - ▶ modal split,
 - ▶ activity and temporal pattern,
 - ▶ distribution and average of trip length, traffic volume,...
- ▶ Population: **space:** Germany cities, **time:** 1972-open end, **attribute delimitation:** none
- ▶ Sample: Selected cities, survey period 1 year, campaign every 4 or 5 years (trend design), 2018 was the last (11th)

Example II: RP Mobility Study SrV (TU Dresden)



- ▶ Mobility study in trend design, scientific lead TU Dresden
- ▶ Mobility is, e.g.,
 - ▶ how many trips per day,
 - ▶ modal split,
 - ▶ activity and temporal pattern,
 - ▶ distribution and average of trip length, traffic volume,...
- ▶ Population: **space:** Germany cities, **time:** 1972-open end, **attribute delimitation:** none
- ▶ Sample: Selected cities, survey period 1 year, campaign every 4 or 5 years (trend design), 2018 was the last (11th)

Example II: RP Mobility Study SrV (TU Dresden)

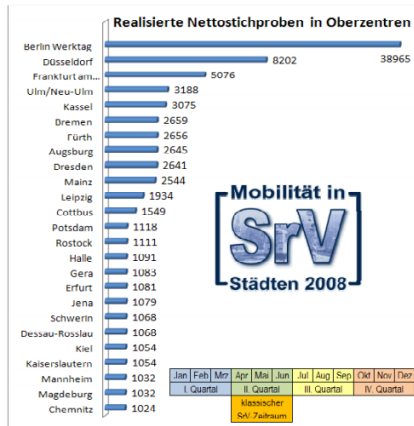


- ▶ Mobility study in trend design, scientific lead TU Dresden
- ▶ Mobility is, e.g.,
 - ▶ how many trips per day,
 - ▶ modal split,
 - ▶ activity and temporal pattern,
 - ▶ distribution and average of trip length, traffic volume,...
- ▶ Population: **space:** Germany cities, **time:** 1972-open end, **attribute delimitation:** none
- ▶ Sample: Selected cities, survey period 1 year, campaign every 4 or 5 years (trend design), 2018 was the last (11th)

SrV sampling methodology

Erhebungsmethodik Stichprobenanlage

- Räumliche und zeitliche Schichtung
- Vereinzelt Stichproben-
aufstockung im klass.
SrV-Zeitraum
- Personenstichprobe aus
Einwohnermelderegister (EMR)
- Uneingeschränkte Zufalls-
auswahl aus EMR (je Schicht)
- Befragung d. gesamten Haus-
haltes (Klumpenstichprobe)
- Stichprobenumfang abhängig
von Auswertungstiefe und
Genauigkeit sowie Budget

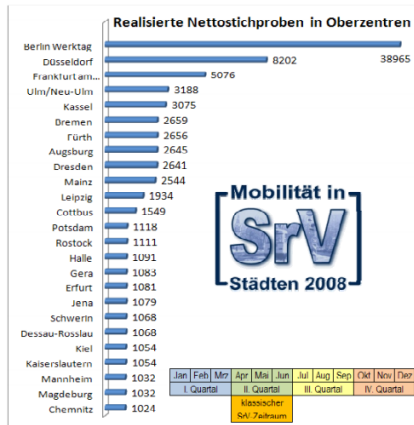


- ▶ Sample: layered according to city size and season
- ▶ Sampling basis: personal register of the cities
- ▶ Sampling: random selection from the register but clustered to include all members of the household

SrV sampling methodology

Erhebungsmethodik Stichprobenanlage

- Räumliche und zeitliche Schichtung
- Vereinzelt Stichproben-
aufstockung im klass.
SrV-Zeitraum
- Personenstichprobe aus
Einwohnermelderegister (EMR)
- Uneingeschränkte Zufalls-
auswahl aus EMR (je Schicht)
- Befragung d. gesamten Haus-
haltes (Klumpenstichprobe)
- Stichprobenumfang abhängig
von Auswertungstiefe und
Genauigkeit sowie Budget

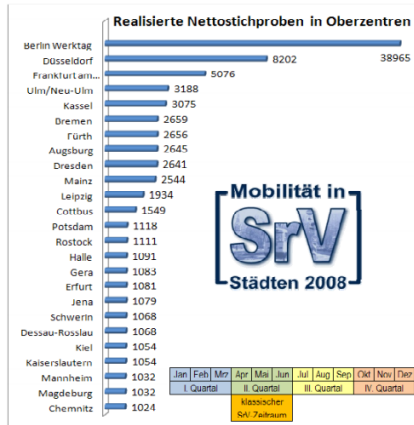


- ▶ Sample: layered according to city size and season
- ▶ Sampling basis: personal register of the cities
- ▶ Sampling: random selection from the register but clustered to include all members of the household

SrV sampling methodology

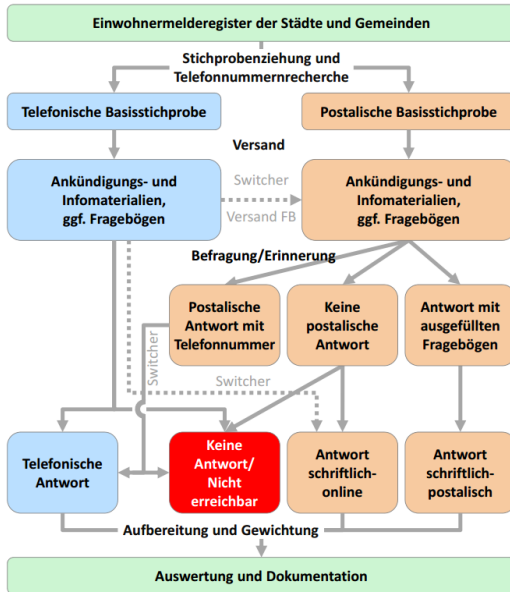
Erhebungsmethodik Stichprobenanlage

- Räumliche und zeitliche Schichtung
- Vereinzelt Stichproben-
aufstockung im klass.
SrV-Zeitraum
- Personenstichprobe aus
Einwohnermelderegister (EMR)
- Uneingeschränkte Zufalls-
auswahl aus EMR (je Schicht)
- Befragung d. gesamten Haus-
haltes (Klumpenstichprobe)
- Stichprobenumfang abhängig
von Auswertungstiefe und
Genauigkeit sowie Budget



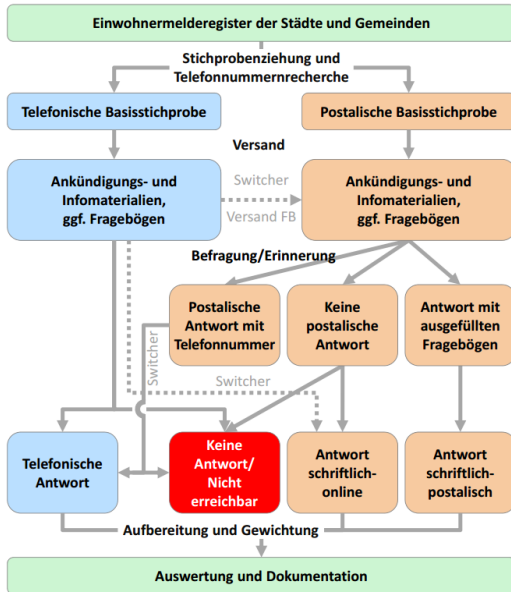
- ▶ Sample: layered according to city size and season
- ▶ Sampling basis: personal register of the cities
- ▶ Sampling: random selection from the register but clustered to include all members of the household

SrV interviewing strategy



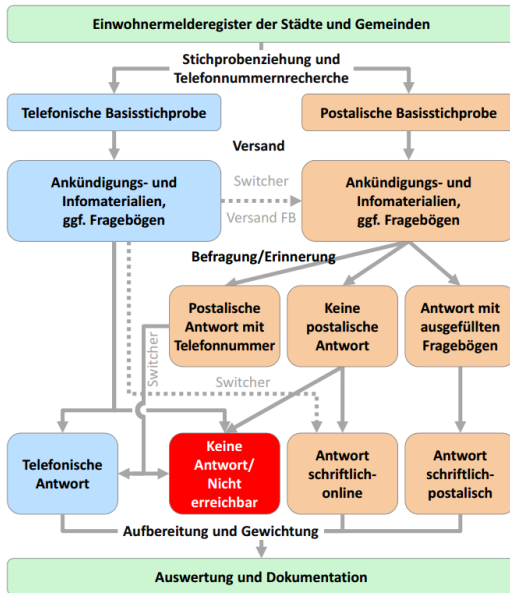
- Base telephone and surface mail sample
- switching possible; online upon request
- reminders to the non-responders
- weighting of the answers *including the non-responders*

SrV interviewing strategy



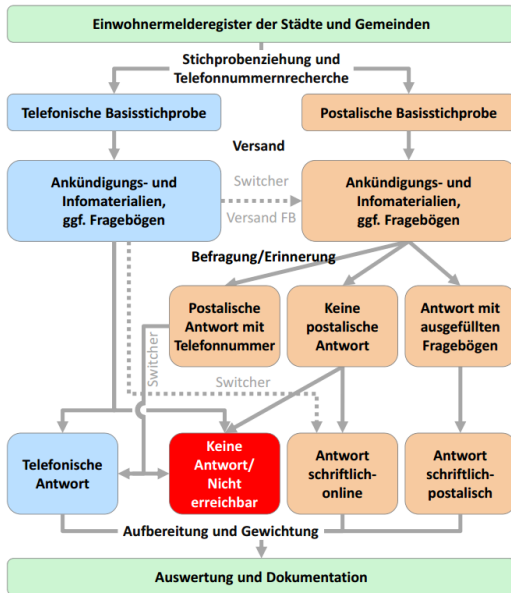
- Base telephone and surface mail sample
- switching possible; online upon request
- reminders to the non-responders
- weighting of the answers *including the non-responders*

SrV interviewing strategy



- Base telephone and surface mail sample
- switching possible; online upon request
- reminders to the non-responders
- weighting of the answers *including the non-responders*

SrV interviewing strategy



- Base telephone and surface mail sample
- switching possible; online upon request
- reminders to the non-responders
- weighting of the answers *including the non-responders*

General socioeconomic attributes of households and persons

HAUSHALTSBOGEN				
Zum Haushalt gehören alle Personen (Sie selbst eingeschlossen), die ständig mit Ihnen zusammenleben. Ein Haushalt kann auch aus einer Person bestehen (Einpersonenhaushalt).				
1 Wieviele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt. Sie selbst mit eingeschlossen? Anzahl der Personen insgesamt: <input type="text"/>	2 Welche Fahrzeuge befinden sich im Besitz Ihres Haushaltes? Bitte geben Sie jeweils die Anzahl an! PKW <input type="text"/> Moped <input type="text"/> Motorrad <input type="text"/> Fahrrad <input type="text"/> sonstige Fahrzeuge <input type="text"/>	3 Geben Sie bitte die Jahresfahrleistung der Kfz für das Jahr 1997 in 1000 km an! 1. PKW <input type="text"/> 2. PKW <input type="text"/> 3. PKW <input type="text"/> Moped <input type="text"/> Motorrad <input type="text"/>	4 Ist die von Ihnen meistbenutzte Haltestelle des ÖPNV (Öffentlicher Personen-Nahverkehr) eher günstig <input type="text"/> normal <input type="text"/> ungünstig erreichbar? <input type="text"/> In wieviel Minuten erreichen Sie diese Haltestelle? ca. <input type="text"/> min	5 Wieviele Personen Ihres Haushaltes nutzen zu Hause einen Computer, anschluss an Internet, Btx oder andere Netze? Anzahl der Personen: <input type="text"/> (Diese Frage dient der Analyse der verkehrlichen Wirkung neuer Medien.)

Bitte beantworten Sie jetzt für alle Haushaltsmitglieder die Fragen auf der Innenseite dieses Fragebogens!

Bitte beantworten Sie jetzt die nachfolgenden Fragen für alle Haushaltsmitglieder!						
Personen im Haushalt		Älteste Person	Zweitälteste Person	Drittälteste Person	Viertälteste Person	Fünftälteste Person
Laufende Nummer der Person		1	2	3	4	5
	Geburtsjahr	19 <input type="text"/>	19 <input type="text"/>	19 <input type="text"/>	19 <input type="text"/>	19 <input type="text"/>
	Geschlecht	m <input type="text"/> w <input type="text"/>	m <input type="text"/> w <input type="text"/>	m <input type="text"/> w <input type="text"/>	m <input type="text"/> w <input type="text"/>	m <input type="text"/> w <input type="text"/>
Tätigkeit	Nicht berufstätig	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Vorschulkind	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Hausfrau / -mann	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Rentner / Vorruhestand	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Noch in Ausbildung	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Lehrling / Umschüler	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Mobility-related socioeconomic attributes

SCHULABSCHLUSS	ohne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	mit (ohne Abitur)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Abitur	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
BERUFSAUSBILDUNG	ohne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Facharbeiter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Meister	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Hoch- oder Fachschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FÜHRERSCHEIN	für PKW	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
	erworben im Jahr	19 <input type="text"/>	19 <input type="text"/>	19 <input type="text"/>	19 <input type="text"/>	19 <input type="text"/>
PKW - GARAGE	verfügbar	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
	Entfernung Wohnung Garage (km mit einer Nachkommastelle)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	PKW in der Nacht vor Stichtag in Garage abgestellt	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
KFZ-VERFÜGBARKEIT AM STICHTAG	PKW	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
	Moped	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
	Motorrad	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
	Geschäfts-/Dienstwagen (selbständige Verfügbarkeit)	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>

Purpose: Not all trips are valuable!



Activity-related attributes: purpose and time

WEGE-FRAGEBOGEN <small>Laufende Nummer der Person</small>		Wochentag <small>(Stichtag)</small>	Ausgangspunkt des ersten Weges: Wohnung
<input type="text"/>		<input type="text"/>	<input type="text"/>
An diesem Tag nicht weggegangen, weil: <input type="text"/> <small>(Bitte Grund angeben!)</small>		Anderer und zwar: <input type="text"/> <input type="text"/> <small>(Straße, Nummer)</small>	
		<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <small>(PLZ) (Ort)</small>	

	ERSTER WEG	ZWEITER WEG	DRITTER WEG
Um wieviel Uhr haben Sie diesen Weg begonnen?	BEGINN <small>(Uhrzeit)</small> <input type="text"/> : <input type="text"/>	BEGINN <small>(Uhrzeit)</small> <input type="text"/> : <input type="text"/>	BEGINN <small>(Uhrzeit)</small> <input type="text"/> : <input type="text"/>
Zu welchem ZWECK haben Sie diesen Weg unternommen?	ZWECK zur Arbeit <input type="checkbox"/> Kindereinrichtung <input type="checkbox"/> Schule/Ausbildung <input type="checkbox"/> dienstlich/geschäftl. <input type="checkbox"/> Einkauf <input type="checkbox"/> private Erledigung <small>(Bank, Arzt, Dienstleistungen ...)</small> <input type="checkbox"/> Freizeitaktivität <input type="checkbox"/> Holen/Bringen v. Personen nach Hause <input type="checkbox"/> sonstiges, und zwar: <input type="text"/>	ZWECK zur Arbeit <input type="checkbox"/> Kindereinrichtung <input type="checkbox"/> Schule/Ausbildung <input type="checkbox"/> dienstlich/geschäftl. <input type="checkbox"/> Einkauf <input type="checkbox"/> private Erledigung <small>(Bank, Arzt, Dienstleistungen ...)</small> <input type="checkbox"/> Freizeitaktivität <input type="checkbox"/> Holen/Bringen v. Personen nach Hause <input type="checkbox"/> sonstiges, und zwar: <input type="text"/>	ZWECK zur Arbeit <input type="checkbox"/> Kindereinrichtung <input type="checkbox"/> Schule/Ausbildung <input type="checkbox"/> dienstlich/geschäftl. <input type="checkbox"/> Einkauf <input type="checkbox"/> private Erledigung <small>(Bank, Arzt, Dienstleistungen ...)</small> <input type="checkbox"/> Freizeitaktivität <input type="checkbox"/> Holen/Bringen v. Personen nach Hause <input type="checkbox"/> sonstiges, und zwar: <input type="text"/>
Welche VERKEHRSMITTEL haben Sie auf diesem Weg genutzt ? <small>(Bitte <u>alle</u> genutzten Verkehrsmittel angeben)</small>	VERKEHRSMITTEL 1. zu Fuß <input type="checkbox"/> 2. Fahrrad <input type="checkbox"/> 3. Moped, Motorrad <input type="checkbox"/> PKW als Fahrer <input type="checkbox"/> 4.im Haushalts- PKW <input type="checkbox"/> 5.im anderen PKW <input type="checkbox"/>	VERKEHRSMITTEL 1. zu Fuß <input type="checkbox"/> 2. Fahrrad <input type="checkbox"/> 3. Moped, Motorrad <input type="checkbox"/> PKW als Fahrer <input type="checkbox"/> 4.im Haushalts- PKW <input type="checkbox"/> 5.im anderen PKW <input type="checkbox"/>	VERKEHRSMITTEL zu Fuß <input type="checkbox"/> Fahrrad <input type="checkbox"/> Moped, Motorrad <input type="checkbox"/> PKW als Fahrer <input type="checkbox"/> 4.im Haushalts- PKW <input type="checkbox"/> 5.im anderen PKW <input type="checkbox"/>

Activity-related attributes: mode, target, distance, and travelling time

Wo lag das ZIEL dieses Weges?

Geben Sie bitte die **Adresse** an, wenn das Ziel **nicht** die eigene Wohnung ist!

Die PLZ bitte **nicht** ausfüllen!

Um wieviel Uhr sind Sie dort angekommen?

Schätzen Sie bitte die **Länge des Weges** möglichst genau!

Fahrrad	<input type="checkbox"/>
Moped, Motorrad	<input type="checkbox"/>
PKW als Fahrer	
im Haushalts- PKW	<input type="checkbox"/>
im anderen PKW	<input type="checkbox"/>
PKW als Mitfahrer	
im Haushalts- PKW	<input type="checkbox"/>
anderer PKW o. Taxi	<input type="checkbox"/>
andere KFZ als Mitf.	<input type="checkbox"/>
Bus	<input type="checkbox"/>
Straßenbahn	<input type="checkbox"/>
U-Bahn	<input type="checkbox"/>
S-Bahn	<input type="checkbox"/>
Eisenbahn	<input type="checkbox"/>
Anderes und zwar	<input type="checkbox"/>
ZIELADRESSE	
(Straße, Platz)	
(Ort, Ortsteil)	
Wohnort	<input type="checkbox"/>
anderer Ort	<input type="checkbox"/>
<div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div>	
Ankunft	
(Uhrzeit)	<div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 20px; display: flex; align-items: center; justify-content: center;"> : </div>
Länge des Weges	
ca.	<div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 20px; display: flex; align-items: center; justify-content: center;"> km </div>
nächster Weg: nächste Spalte	

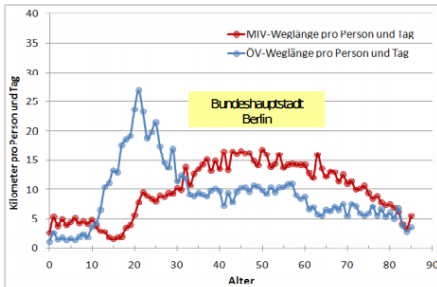
Bitte wenden! Die weiteren Wege dieses Tages

⬆
+
-
⬆

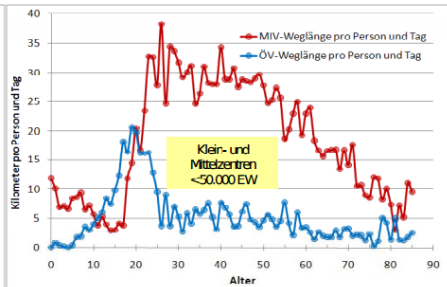
Results 1: average daily distance as a function of age, mode, and city size

Motorized individual traffic

Public transport



n=30.046, Mobile Personen, ungewichtet



n=12.856, Mobile Personen, ungewichtet

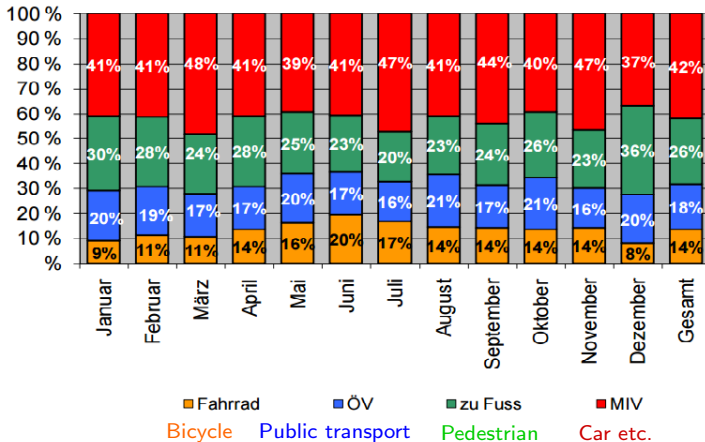
Quelle: TU Dresden/vip: „Mobilität in deutschen Städten – SrV 2008“ (www.tu-dresden.de/srv)

Berlin

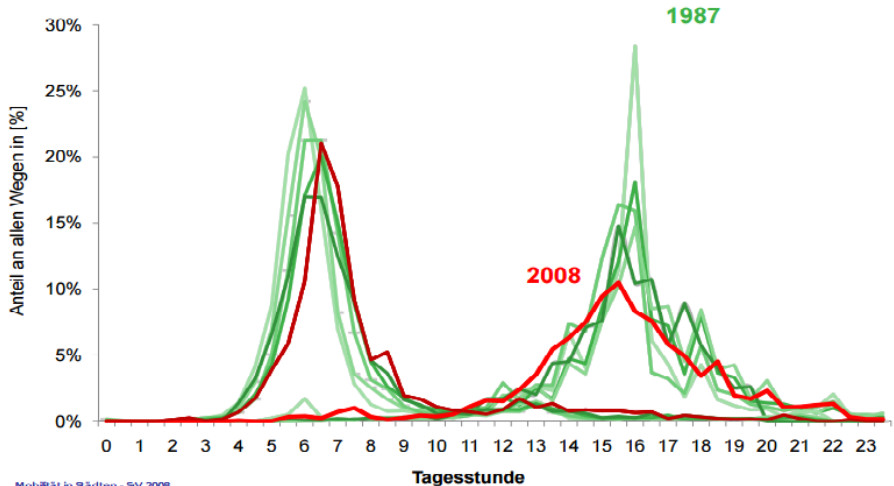
Middle-sized and smaller cities

Results 2: modal split during the year

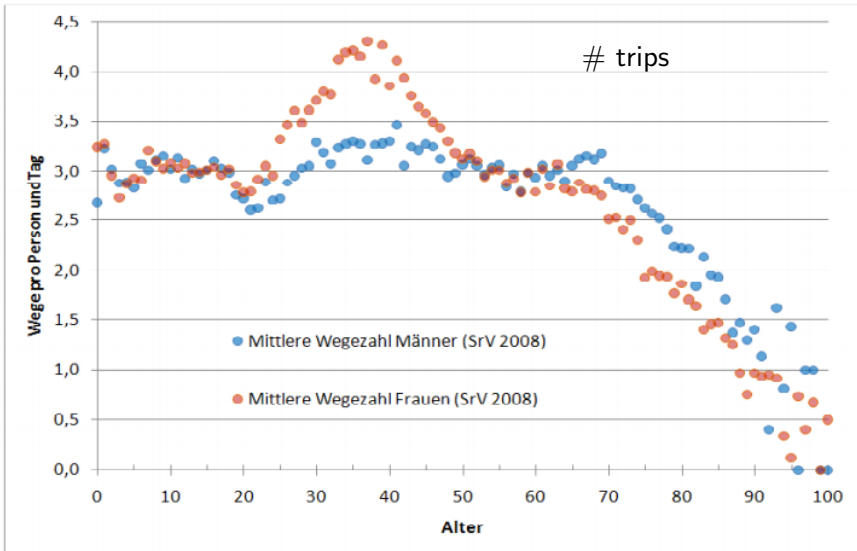
Verkehrsmittelwahl nach Erhebungsmonaten 2008 (SrV-Städtepegel)



Results 3: temporal distribution of the commute trip to/from work and change over the years (trend design!)



Results 4: total mobility as a function of age and gender



Quelle: TU Dresden/vip: „Mobilität in deutschen Städten – SrV 2008“ (www.tu-dresden.de/srv)

- ▶ Not everything can be asked with RP surveys:
 - ▶ Prices in future may be different shifting the weights of some alternatives
 - ▶ Some destinations (e.g., a future market) may not yet exist
 - ▶ Other modes exist but very little people make use of it (yet), e.g., BEVs
- ▶ Only with SP surveys, one can “go to the limits” where people change their mind \Rightarrow better information per previous respondent minute!

◀ ◻ ▶ ◀ ▢ ▶ ◀ ≡ ▶ ◀ ≡ ▶ ◀ ≡ ▶ ↺

- ▶ Not everything can be asked with RP surveys:
 - ▶ Prices in future may be different shifting the weights of some alternatives
 - ▶ Some destinations (e.g., a future market) may not yet exist
 - ▶ Other modes exist but very little people make use of it (yet), e.g., BEVs
- ▶ Only with SP surveys, one can “go to the limits” where people change their mind \Rightarrow better information per previous respondent minute!

Example: Survey in the Audience, WS2023/24 (orange: 25 degrees, sunny) (blue: cold, rain)

Choice Set	Alt. 1: Ped	Alt. 2: Bike	Alt. 3: PT	Alt. 3: Car	Alt 1	Alt 2	Alt 3	Alt 4
1	30 min	30 min	30 min+0€	30 min+0€	4	5	19	9
2	15 min	15 min	30 min+0€	30 min+0€	8	11	10	8
3	20 min	20 min	20 min+0€	20 min+2€	4	8	23	5
4	60 min	60 min	60 min+0€	60 min+2€	0	2	26	8
5	20 min	15 min	20 min+2€	20 min+0€	2	8	2	19
6	30 min	10 min	10 min+2€	10 min+2€	0	27	2	9
7	30 min	30 min	30 min+0€	30 min+0€	.	.	.	.
8	30 min	10 min	10 min+2€	10 min+2€	.	.	.	.
9	30 min	30 min	30 min+0€	30 min+0€	.	.	.	.
10	30 min	10 min	10 min+2€	10 min+2€	.	.	.	.

6.4.4 Choice-based conjoint analysis

1. Exhaustive enumeration

- ▶ Total travel time ped/bike T_1 : 10, 15, 20, 25 und 30 minutes,
- ▶ Total PT travel time T_2 : 10, 15, 20, 25 und 30 minutes,
- ▶ PT ad-hoc costs K_2 : 0.00, 1.50, 3.00 oder 4.50 €

⇒ **5*5*4=100 combinations**

i	Ped/bike travel time T_1	PT travel time T_2	PT ad-hoc costs K_2
1	10 min	10 min	0.00 €
2	10 min	10 min	1.50 €
⋮	⋮	⋮	⋮
99	30 min	30 min	3.00 €
100	30 min	30 min	4.50 €

2. Orthogonal design

i	Ped/bike travel time T_1	PT travel time T_2	PT ad-hoc costs K_2
2	10 min	10 min	1.50 €
18	10 min	30 min	1.50 €
84	30 min	10 min	3.00 €
99	30 min	30 min	3.00 €

- ▶ No correlation (orthogonality) between the travel times of the two alternatives
- ▶ Correlation allowed between attributes that are correlated in reality such as time and costs (here, $\text{Cov}(T_1, K_2) = 0$ but $\text{Cov}(T_2, K_2) > 0$)
- ▶ Otherwise, dominant alternatives are nearly unavoidable in some choice sets

3. Effective design

Exhaustive enumeration
 $N = 100$ choice sets

i	T_1	T_2	K_2
1	10 min	10 min	0.00 €
2	10 min	10 min	1.50 €
\vdots	\vdots	\vdots	\vdots
99	30 min	30 min	3.00 €
100	30 min	30 min	4.50 €



effizientes design
for $n = 10$ choice sets

i	T_1	T_2	K_2
7
22
\vdots	\vdots	\vdots	\vdots
79
89

- Specify the number n of desired choice sets (advantage!)
- **Select n out of N sets such that an error metric, e.g., $\|\mathbf{V}_{\hat{\beta}}\|$, is minimized**
- Problem: Need prior guess about the parameters to populate synthetic surveys with which to determine the calibration errors